1548 *Mauricius*, Herzogs Henrici Pii Sohn und des Stifters dieses Hauses Alberti Animosi Enkel, und also der erste von der Albertinischen Linie, welcher den Käyser a. 1552 unvermuthet angriff und dadurch den Passauischen
1553 Vertrag erhielte; 4) *Augustus*, welcher a. 1555 den Religionsfrieden zum stande brachte und a. 1580 die formulam concordiæ publicirete; 5)
1586 *Christianus* I, welcher den bekanten Nicolaum Crellium zum Canzler hat-
1591 te; 6) *Christianus* II, unter welchem Crellius nach zehnjähriger Gefangenschaft a. 1601 öffentlich enthauptet ward.

Anon. Einl. zur Sächs. Historie c. 8. 11. p. m. 178 sqq. Hübn. hist. tom. 5. l. 5. qu. 35 p. m. 861 sqq: et qu. 55. p. 955 sqq.

1535 2) **Die Churfürsten zu Brandenburg:** als 1) *Ioachimus* II, welcher a. 1539 die evangelische Lehre annahm und a. 1569 die Mitbelehnung auf
1572 Preussen erhielte; 2) *Ioannes Georgius*, der Stammvater aller noch le-
1598 benden Marggrafen von Brandenburg; 3) *Ioachimus Fridericus*, von a. 1598 bis 1608, welcher auch die Administration des Herzogthums Preus-